Werkbezeichnung
Cumäische Sibylle

Werknummer
DW_114/QUVZ_01

Werktyp
in Quellen genannte Vorzeichnung

Ikonographische Systematik
Sibylle

Entstehung

Künstler/Urheber

Zuschreibung
ehemals zugeschrieben an

Künstler
Jovellanos, Gaspar Melchor de

Künstler
Ponz, Antonio

Zum Werk

Verfasserin
Roettgen, Steffi

Kommentar
Bei dieser Zeichnung handelte es sich der Beschreibung nach um eine finale Studie. Da Mengs dem Thema der Sibylle nur ein einziges Gemälde gewidmet hat, dürfte sie sich auf dieses Gemälde bezogen haben.
Die Zeichnung befand sich 1926 nicht mehr in der von Jovellanos dem späteren Instituto Jovellanos in Gijon vermachten Sammlung, die dort 1937 verbrannt ist [>DW_Z_55].

Beziehung zu anderen Werken

Werk
114 Sibylle (Mengs, Anton Raphael)

Bibliographie

Dokument

Verweis
Brief von Antonio Ponz an M. G. de Jovellanos, 21. November 1790

Dokumentation
„Señor Gaspar, mi estimado dueño, encontre por fin el divujito ofrecido, original de Mengs, por es cual huvo de hacer algún cuadro come la manifesta la quadricula. Es cosa excelente y parece que representa una sibilla (…)“

Verweis
Quelle

Dokumentation
José Moreno Villa, Catálogo de los bocetos que existen en el Museo del Instituto de Jovellanos en Gijon, Gijon 1926, App. II, Nr. 68 (Abschrift nach Ms. 12628 der Biblioteca Nacional in Madrid)